



Bernhard Bachmann-Lepper

Lernkarten Mikrobiologie

2. Auflage 2010, Elsevier (Urban & Fischer)
151 Karten, unebildert

Preis: 19,95 €

ISBN: 978-3-437-41682-0

Lernkarten für das Fach Mikrobiologie sind eine feine Sache, denn es handelt sich hier um ein sehr breites Fachgebiet, welches mit Bakteriologie, Virologie, Parasitologie, Mykologie und Hygiene viel Lernstoff vereint. Da kommen doch fertige Lernkarten zum Wiederholen vor der Prüfung gerade richtig! Doch reichen die Karten von Elsevier dafür aus?

Die Karten sind relativ schlicht gehalten – zweifarbige Schrift ohne Bilder. Alle Gebiete außer der Hygiene werden durch die Karten abgedeckt. Dass die Hygiene fehlt, ist aber nicht so tragisch. Das Prinzip der Karten ist wie folgt zu verstehen: Auf der Vorderseite werden der Erreger und das Thema erwähnt, wie z.B. Klinik und Therapie, und auf der Rückseite werden Fakten dazu in kurzer und knapper Form aufgeführt – gut geeignet zur Überprüfung des Gelernten.

Bei den meisten Erregern werden Infektionsweg, Pathogenese, Klinik, Diagnose, Therapie und evtl. Prophylaxe ausgeführt – jedoch nicht bei allen, was ich etwas schade finde. Die Therapie wird bei allen Erregern immer grob angesprochen, auch Impfungen werden erwähnt. Die verschiedenen Antibiotika und Virostatika werden als mögliche Therapeutika erwähnt, für Details wie Wirkungsmechanismen usw. muss man aber zu einem Lehrbuch greifen.

Generell werden die meisten wichtigen Fakten erwähnt und richtig dargestellt, jedoch sind mir doch einige relevante Dinge aufgefallen, die in der Vorlesung erwähnt wurden und auf den Karten gefehlt haben. Solche Dinge können aber auch noch auf den Karten ergänzt werden, da sie meist nicht komplett bedruckt sind. Dass jedoch auf Bilder verzichtet wurde, ist als sehr negativ zu bewerten. Da bei der Diagnose von Erregern spielt die mikro – und makroskopische Morphologie eine große Rolle spielt, ist das Fehlen von entsprechenden Bildern völlig unverständlich.

Als Zusatzangebot ist es möglich, sich vom Elsevier-Webserver weitere „Bonus-Karten“ zu mikrobiologischen Nachweisverfahren herunterzuladen und auszudrucken. Nette Idee, die Qualität der Nachweis-Karten ist aber durchwachsen.

Insgesamt ist es so, dass die Karten sich an der Prüfungsrelevanz der Themen im zweiten Staatsexamen orientieren. Deshalb wird jeder Keim nach der Wichtigkeit bewertet und

farbig markiert. Vor allem bei eher häufigen Keimen wie Streptokokken oder Hepatitisviren sind die Karten echt gut, bei weniger wichtigen Erregern sind sie aber sehr knapp gehalten. Manche Erreger fehlen auch komplett, wie z.B. viele Viren.

Fazit: Die Lernkarten Mikrobiologie von Elsevier können absolut kein Lehrbuch ersetzen – dafür sind sie viel zu knapp gehalten! Wenn man den Stoff aber schon einmal durchgearbeitet hat, sind die Karten gut geeignet zum Wiederholen vor der Prüfung. Minuspunkte gibt es jedoch für das Fehlen von Bildern und einigen Keimen.

Steffen Fuchs, 5. Semester

Im März 2011

